
Subject: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [malle](#) on Thu, 08 Dec 2011 14:01:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrter Herr Azar,

eine Frage bzgl BHT, und hier ganz speziell Beinhaare. Da mein Donor am Hinterkopf doch eingeschränkt erscheint, frage ich hier speziell nach Transplantation von Beinhaaren auf den Kopf, weil diese bei mir den Kopfhaaren von der Farbe und Struktur ähneln (Brusthaare sind doch deutlich dunkler). Wie beurteilen Sie die Transplantation von Beinhaaren bzgl der Anwuchsrate und der Narbenbildung an den Beinen? Wie sieht es mit der Lebensdauer aus? Und was würde das Kosten pro Graft?

Vielen Dank im Voraus.

MfG
malle

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Azar](#) on Fri, 09 Dec 2011 05:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

Der Austrittswinkel des Bein-Haare aus der Haut ist im Vergleich zu den Brusthaaren sehr flach. Dadurch ist die Einschnittsbreite einer Hohlnadel an den Beinen deutlich größer als im Vergleich zu der Brusthaut. Nicht selten verbleiben lange Zeit rote Stellen mit eventueller Narbenbildung an den unteren Extremitäten. Um solche Komplikationen zu vermeiden, gibt es folgende Überlegungen bei Körperhaartransplantation der Beinhaare:

- 1) Hohlnadel mit kleinerem Durchmesser zu verwenden
- 2) Je kleiner der Durchmesser der Hohlnadel desto geringer das Bindegewebe um den Haarfollikel. Solche Haarfollikel dürften nicht zu lange außerhalb des Körpers gelagert werden. Also schnelle Implantation ist zwingend erforderlich.
- 3) Fürsorgliche postoperative Behandlung der Haut

Hinsichtlich der Kosten:

In der Regel gestaltet sich die Entnahme von Körperhaaren / Body Hairs langsamer und schwieriger als die von den Kopfhaaren. Daher liegt der Preis pro Body Graft höher als die Grafts von dem Hinterkopf.

Hinsichtlich der Anwuchsrate sehe ich persönlich keinen Unterschied zu den normalen Kopfhaaren (vorausgesetzt der Patient ist nicht vorbehandelt bzw. das Empfängerareal nicht durch unsachgemäße Inzision-Instrumente wie Skalpellspitze, breite Klingen, Zahnarztbohrer und Lasergeräte vernarbt bzw. beschädigt).

Patienten sollten vor jeder Körperhaartransplantation klar informiert werden, dass es sich bei

Körperhaartransplantate nicht um Multigrafts sondern in der Regel um Einzelhaar-Transplantate handelt.

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Desmond](#) on Fri, 09 Dec 2011 21:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Azar schrieb am Fri, 09 December 2011 06:36

Patienten sollten vor jeder Körperhaartransplantation klar informiert werden, dass es sich bei Körperhaartransplantate nicht um Multigrafts sondern in der Regel um Einzelhaar-Transplantate handelt.

Hallo Herr Azar,

Bei mir handelt es bei den Körperhaaren aber zu 80% um 2er und 3er grafts.

Wie würden sie unverbindlich die Qualität meiner Oberschenkel und Brusthaare anhand der Bilder beurteilen?

Skala von 1 (sehr schlecht) bis 10 (sehr gut)?

Oberschenkelhaare sind gekürzt.

File Attachments

1) [Brust.JPG](#), downloaded 495 times



2) Oberschenkel vergrößert.JPG , downloaded 486 times



Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Fri, 09 Dec 2011 22:40:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Azar schrieb am Fri, 09 December 2011 06:36

Patienten sollten vor jeder Körperhaartransplantation klar informiert werden, dass es sich bei Körperhaartransplantate nicht um Multigrafts sondern in der Regel um Einzelhaar-Transplantate handelt.

Im Fall Desmond aber, kann man eindeutig Multis auf dem Oberschenkel erkennen. Siehe:

http://alopecia.de/foren/transplant/index.php/m/0/3651/200/#msg_3651

Sind Singles wirklich die Regel für Brust, Bein & Bart ?

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Azar](#) on Fri, 09 Dec 2011 23:09:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desmond,

danke für den sehr interessanten Befund.

1) Zu den Brusthaaren: Wenn Sie Ihre Brusthaare kürzer schneiden würden, würde ich eher erwarten, dass der größte Teil der Multigrafts sich in Höhe bzw. in der Nähe des Brustbeins befindet. In der Regel dürfte nach meinen Erfahrungen maximal 10% der Brusthaare in Form von Multigrafts erscheinen.

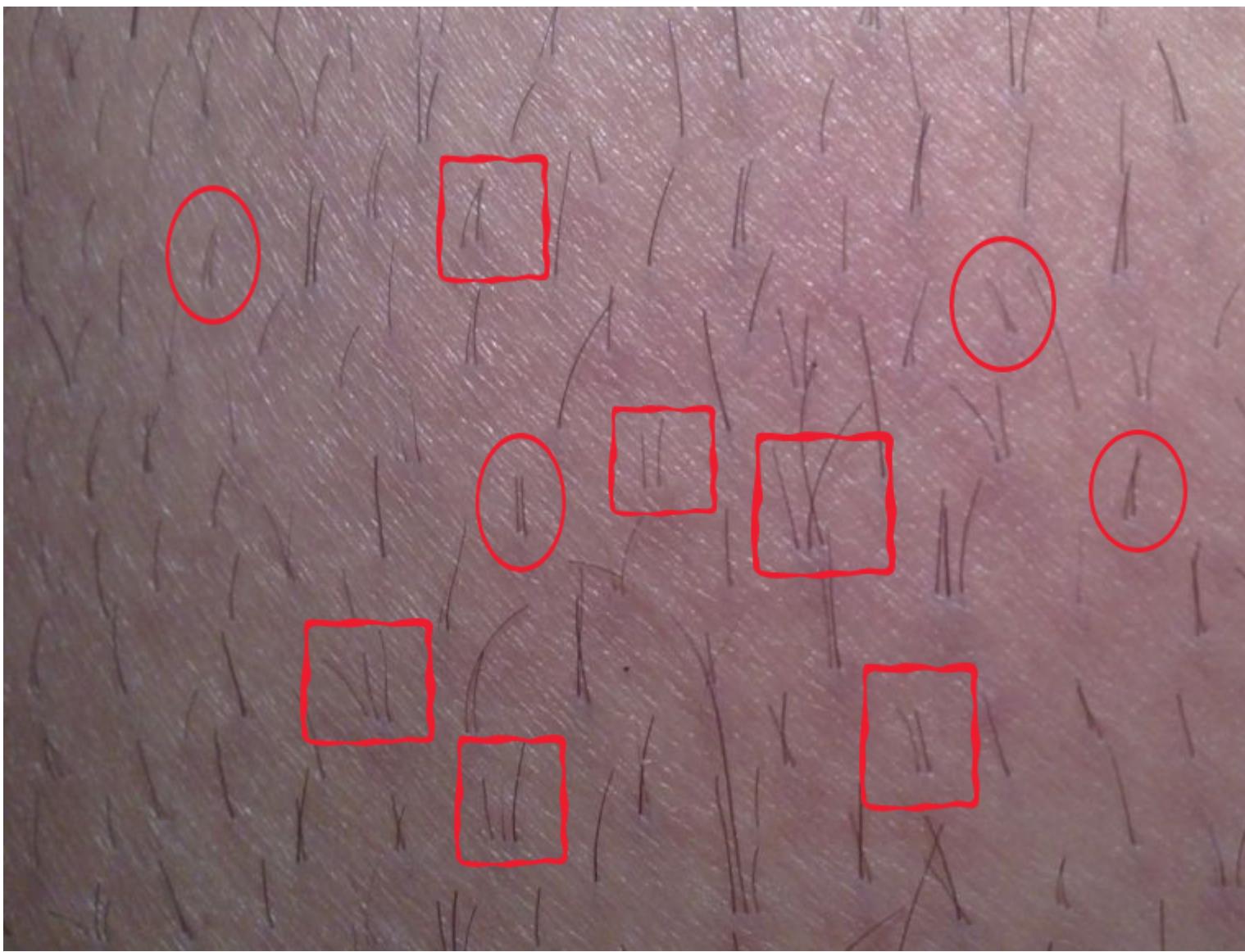
2) Das Bild von Ihren Beinhaaren scheint auf dem ersten Blick viele Multigrafts aufzuweisen. Folgende Frage stellt sich bei genauerem Hinschauen:

Handelt sich dabei um Multigrafts oder um einzelne Single-Grafts, die nah beieinander stehen. Die Frage können wir nicht einfach so beantworten. Um die Frage wissenschaftlich beantworten zu können, müssten wir eine Gruppe dieser nah beieinander stehenden Haaren mit einer großen Hohlnadel von etwa 1.2 - 1.4 mm entnehmen und histologisch untersuchen.

Im eingefügten Bild habe ich versucht mit Rechtecken die fraglichen Multigrafts darzustellen. Im Vergleich dazu habe ich die sicheren Multigrafts im Kreis dargestellt.

File Attachments

1) [Oberschenkel haare_multigrafts_ja_oder_nein.jpg](#), downloaded 517 times



Subject: könnte man nicht die wundheilung mit diesen klebestrips für kleine schnitte verbessern

Posted by [danko](#) on Sun, 11 Dec 2011 17:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare

Posted by [GordonGekko](#) on Mon, 12 Dec 2011 14:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dr. Azar,

Erst einmal will ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken, dass Sie uns unsere Fragen so ausführlich und schnell beantworten.
Ich (und ich denke mal der Rest des Forums auch), wissen das sehr zu schätzen!

Azar schrieb am Fri, 09 December 2011 06:36

Hinsichtlich der Anwuchsrate sehe ich persönlich keinen Unterschied zu den normalen Kopfhaaren (vorausgesetzt der Patient ist nicht vorbehandelt bzw. das Empfängerareal nicht durch unsachgemäße Inzision-Instrumente wie Skalpellspitze, breite Klingen, Zahnnarzbohrer und Lasergeräte vernarbt bzw. beschädigt).

- 1) Könnten Sie das nochmal mit Ausdruck bestätigen, dass Ihrer Meinung nach, die Anwuchsrate genauso hoch ist, wie bei Haaren vom Hinterkopf?
Wenn man hier im Forum so liest, stellt man fest, dass jeder der Meinung ist, die Anwuchsrate wäre viel schlechter(50-60%) und dass die bei jedem unterschiedlich ist.

- 2) Wäre es nicht sinnvoll, schon ab der ersten FUE-HT, Bodygrafts beizumischen (Vielleicht zu 25%?), um damit seinen Hinterkopfdonor zu schonen, weil man den Worstcase ja nie wirklich festlegen kann?
Meine Überlegungen:
 - 1] So könnte man sich ja einiges an Reserven vom Hinterkopf für weitere HTs aufheben?
 - 2] Es würde nicht so auffallen, wenn gleichmäßig mit Bodygrafts gearbeitet wird, anstatt wenn ab zb. Zone 4 nur noch mit Bodygrafts gearbeitet wird?

Schon im voraus vielen Dank für Ihre Antwort

Liebe Grüße,

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [malle](#) on Tue, 13 Dec 2011 11:20:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrter Herr Azar,

auch ich möchte mich bei Ihnen schonmal bedanken, dafür dass Sie sich die Zeit nehmen unsere Fragen so ausführlich zu beantworten! Vielen Dank!

In Anlehnung an Ihre Ausführungen hab ich aber noch zwei Fragen.

Sie erwähnten hier schonmal, dass Achselhaare auch eine Alternative darstellen. Sie sagten auch, dass Achselhaare einfacher zu transplantieren sind als z.B. Beinhaare. Nun meine Fragen:

1. Wie verhält es sich mit der Wundheilung bei Achselhaaren? Stelle mir das etwas schwierig vor, muss ich da die Arme die ganze Zeit hoch halten?

2. Die Entnahme von Achselhaaren ist doch auch nicht so ganz unkompliziert oder? Gerade weil sich dort ja Lymphknoten befinden, welche evtl. in Mitleidenschaft gezogen werden könnten?

Gruß
malle

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare

Posted by [Azar](#) on Tue, 13 Dec 2011 22:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GordonGekko schrieb am Mon, 12 December 2011 15:22 Hallo Dr. Azar,

Erst einmal will ich mich bei Ihnen recht herzlich bedanken, dass Sie uns unsere Fragen so ausführlich und schnell beantworten.

Ich (und ich denke mal der Rest des Forums auch), wissen das sehr zu schätzen!

Azar schrieb am Fri, 09 December 2011 06:36

Hinsichtlich der Anwuchsrate sehe ich persönlich keinen Unterschied zu den normalen Kopfhaaren (vorausgesetzt der Patient ist nicht vorbehandelt bzw. das Empfängerareal nicht durch unsachgemäße Inzision-Instrumente wie Skalpellspitze, breite Klingen, Zahnnarztbohrer und Lasergeräte vernarbt bzw. beschädigt).

1) Könnten Sie das nochmal mit Ausdruck bestätigen, dass Ihrer Meinung nach, die Anwuchsrate genauso hoch ist, wie bei Haaren vom Hinterkopf?
Wenn man hier im Forum so liest, stellt man fest, dass jeder der Meinung ist, die Anwuchsrate wäre viel schlechter(50-60%) und dass die bei jedem unterschiedlich ist.

2) Wäre es nicht sinnvoll, schon ab der ersten FUE-HT, Bodygrafts beizumischen (Vielleicht zu 25%?), um damit seinen Hinterkopfdonor zu schonen, weil man den Worstcase ja nie wirklich

festlegen kann?

Meine Überlegungen:

- 1] So könnte man sich ja einiges an Reserven vom Hinterkopf für weitere HTs aufheben?
- 2] Es würde nicht so auffallen, wenn gleichmäßig mit Bodygrafts gearbeitet wird, anstatt wenn ab zb. Zone 4 nur noch mit Bodygrafts gearbeitet wird?

Schon im voraus vielen Dank für Ihre Antwort

Liebe Grüße,

Guten Abend GordonGekko,

zu Ihren Fragen:

- 1) Die Anwuchsrate der Körperhaare ist nach meinen persönlichen Erfahrungen der Anwuchsrate der Kopfhaare sehr nah.

Hiermit möchte ich gern unterstreichen, dass die erzielte "optische Haardichte" von 1000 Kopfhaar-Grafts nicht der "optischen Haardichte" von 1000 Körperhaar-Grafts entspricht. Die erzielte optische Haardichte durch eine Körperhaartransplantation ist um 40-50% geringer. Es liegt wohl daran, dass es sich bei Körperhaar-Grafts überwiegend um Einzelhaar-Grafts handelt.

- 2) Ihr Vorschlag Körperhaare beizumischen ist sinnvoll, wenn wir bei einem jungen Patienten einen aggressiven fortschreitenden Haarausfall erwarten (NW 5-6)

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Azar](#) on Wed, 14 Dec 2011 20:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malle schrieb am Tue, 13 December 2011 12:20Sehr geehrter Herr Azar,

auch ich möchte mich bei Ihnen schonmal bedanken, dafür dass Sie sich die Zeit nehmen unsere Fragen so ausführlich zu beantworten! Vielen Dank!

In Anlehnung an Ihre Ausführungen hab ich aber noch zwei Fragen.

Sie erwähnten hier schonmal, dass Achselhaare auch eine Alternative darstellen. Sie sagten auch, dass Achselhaare einfacher zu transplantieren sind als z.B. Beinhaare. Nun meine Fragen:

1. Wie verhält es sich mit der Wundheilung bei Achselhaaren? Stelle mir das etwas schwierig vor, muss ich da die Arme die ganze Zeit hoch halten?
2. Die Entnahme von Achselhaaren ist doch auch nicht so ganz unkompliziert oder? Gerade weil sich dort ja Lymphknoten befinden, welche evtl. in Mitleidenschaft gezogen werden könnten?

Gruß
malle

Guten Abend Malle,

zu Ihren Fragen:

- 1) die Wundheilung verläuft problemlos und annährend narbenfrei. Die Graft-Anzahl fällt eher bescheiden aus.
- 2) Bei einer Einschnittstiefe von ca. 5 mm mit einem relativ flachen Einschnitt-Winkel bleiben die Lymphknoten unversehrt.

Gruß
Azar

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Blackster](#) on Wed, 14 Dec 2011 23:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum wachsen beinhaare,oder körperhaare im allgemeinen eigentlich immer nur bis zu einer bestimmten länge ?
warum werden die haare der augenbrauen nur 0.5cm lang,
beinhaare aber zb 2cm lang ?
gibt es dafür mittlereile eine erklärung ?

mfg

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [ocenmar](#) on Wed, 29 Feb 2012 17:39:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herr Azar,

an welchen Abschnitt des Beines, ist es für sie am einfachsten Grafts zu entnehmen ? (wegen unterschiedlicher Hautdicke, Elastizität)

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Azar](#) **on** Mon, 05 Mar 2012 11:31:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine wissenschaftliche Veröffentlichung liegt nicht vor, welche die Grundlagen zu dem Wachstumsverhalten der Haare (Körperhaare, Kopfhaare) auf zellulärer Ebene klärt.

Meine klinischen Erfahrungen zeigen, dass sich das Wachstumsverhalten der Körperhaare nach deren Umverpflanzung in die Kopfhaut ändert. Damit ist der klinische Beweis erbracht, dass das Längenwachstum der Körperhaare nicht genetisch festgelegt ist, sondern das umgebende Gewebe das Wachstumsverhalten der Haare beeinflussen kann.

Subject: Aw: @Azar: BHT - speziell Beinhaare
Posted by [Azar](#) **on** Mon, 05 Mar 2012 11:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verwende sehr selten die Beinhaare als Grafts. Die Entnahme der Haare von Unterschenkeln gestaltet sich einfacher.
